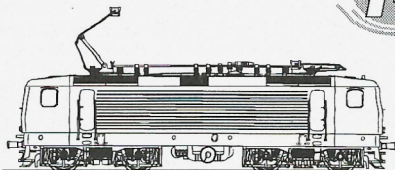


Art.-Nr. 02356 - BR 112 101 der DR, Ep. V

Art.-Nr. 02357 - BR 112 147 der DBAG, Ep. V



DAS VORBILD

In den Jahren 1984 bis 1991 stellte die Deutsche Reichsbahn insgesamt 646 Lokomotiven der Baureihe 243 in Dienst. Sie sind für alle Zugförderungsarten bis zu einer Geschwindigkeit von 120 km/h geeignet und haben sich hervorragend bewährt. Die Leistung der Maschinen beträgt 3540 kW (4810 PS). Die Lokomotiven der BR 243 sind heute bei der DB AG seit 1990 unter der Baureihenbezeichnung 143 in allen Bereichen im Einsatz.

Ab 1990 erforderte der Ausbau der Strecken auf 160 km/h Höchstgeschwindigkeit auch Triebfahrzeuge für diese Geschwindigkeit. Auf Grundlage der bewährten BR 243 wurde die BR 212 entwickelt. Bereits 1990 erfolgte die Erprobung der ersten Baumuster. Die DR bestellte bei LEW Hennigsdorf 35 Maschinen der BR 212, die als 212 006 bis 040 von August bis Dezember 1991 von der DR in Dienst gestellt wurden. Ab 1993 wurden die Loks der BR 212 als 112.0 umbeschriftet.

Die erste Serie von 39 Loks wird ab 1992 um weitere 90 Exemplare erweitert. Diese zweite Bauserie unterscheidet sich äußerlich und auch technisch in einigen Details von der Serie des Auftrages von 1990. Daher erhalten diese Loks die Baureihenbezeichnung 112.1.

DAS MODELL

Das Modell der Baureihe 112 ist maßstabgerecht und fein detailliert ausgeführt. Farbgebung und Beschriftung entsprechen der jeweils angegebenen Version.

Der Antrieb erfolgt auf alle Achsen. Eine Schwungmasse und diagonal eingesetzte Hafrreifen vervollständigen die Ausrüstung. Die Beleuchtung des Modelles erfolgt jeweils in Fahrtrichtung wechselnd, vorn weiß und hinten rot.

Die Stromaufnahme der Lok kann wahlweise über die Räder oder über die Dachstromabnehmer erfolgen. Zur Umschaltung auf Oberleitungsbetrieb ist das Oberteil abzunehmen. Dazu ist dieses jeweils in Drehgestellmitte aufzuspreizen, um die Rastnasen freizugeben.

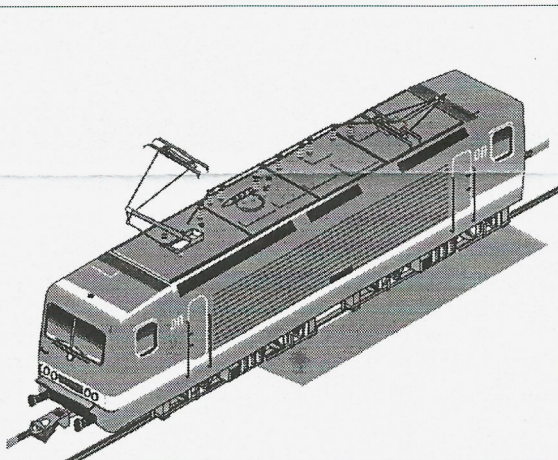
Zur weiteren Detaillierung des Modelles sind Griffstangen beigelegt. Diese werden, wie die Abbildung des Oberteiles auf der Rückseite zeigt, in die dafür vorgesehenen Bohrungen mittels einer kleinen Zange eingesteckt. Ein Tropfen Sekundenkleber ist als Sicherung ratsam.

Die Löcher sind sogenannte Sacklöcher, die die Tiefe der einzusteckenden Griffstangen begrenzen. Diese Sacklöcher sind nicht durchzustechen, da ansonsten die Abnahme bzw. Montage des Oberteiles behindert wird.

Zur Beachtung! Beim Abnehmen des Gehäuses nicht an den Drehstellen ziehen!

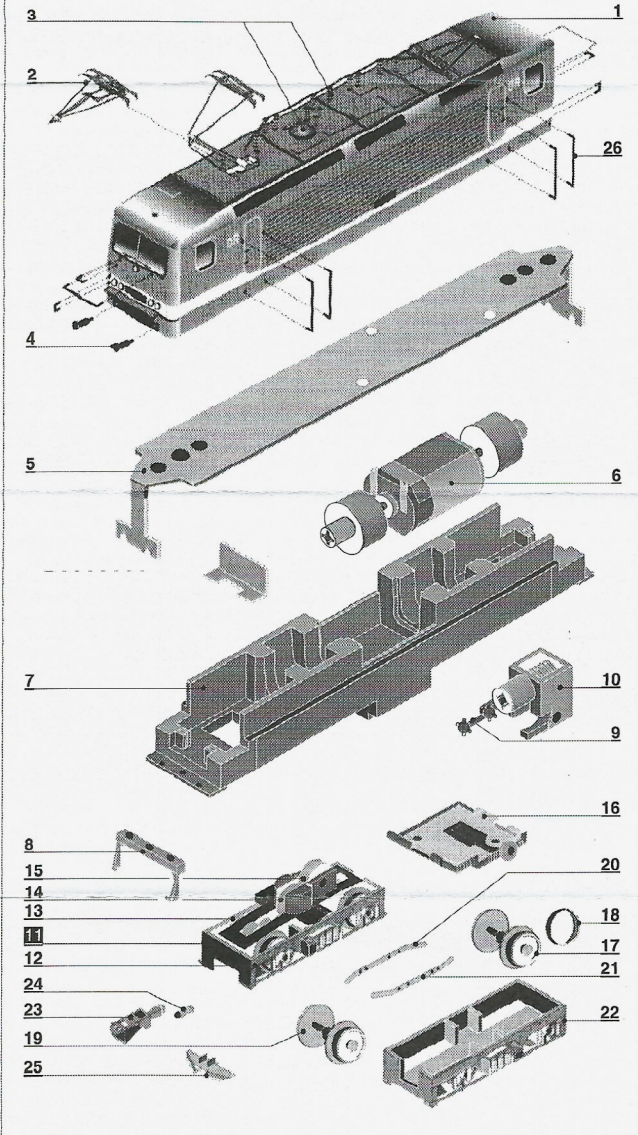
DIGITALISIERUNG

Das Modell ist für den Einsatz eines Digitaldecoders vorbereitet. Dazu befindet sich auf der Unterseite der Leiterplatte eine Steckbuchse entsprechend NEM 651 (Schnittstelle S). Diese wird erreichbar, indem der kleine, freigeprägte Leiterplattenteil mit den Entstörelementen nach oben herausgebrochen wird. Dann kann statt diesen ein Decoder in die Buchse eingesteckt werden. Als Decoder wird ein last geregelter Typ (z.B. Lenz LE 0521 D, Tillig Artikel-Nr.: 66011) empfohlen.





ERSATZTEILLISTE



Lfd.Nr.	Bezeichnung	Art.-Nr.
		02356 02357
1	Oberteil, kompl. BR 112	200388 201373
2	Pantograph	395990 395080
o. Abb.	Unterlage für Pantograph	207350 209200
o. Abb.	GS Stützisulator für Pantograph	203740 203740
3	GS Dachteile für E-Lok	203480 203480
4	Puffer	320400 320400
5	Leiterplatte, vollst.	200387 200387
6	Motor, komplett	201540 201540
7	Rahmen, lack.	205201 205201
8	Steckdosensatz, lack.	228930 228930
9	Kardanwelle	322670 322670
10	Schaff, montiert	200455 200455
11	Drehgestell, vollst.	200380 200380
12	Drehgestell A	320410 320410
13	Drehgestell B	320420 320420
14	Stirnrad z 12	311130 311130
15	Stirnrad z 19	307250 307250
16	Bodenabdeckung	320390 320390
17	Treibradsatz mit Haftreifen	200932 200932
18	Haftreifen	398590 398590
19	Treibradsatz	205473 205473
20	Stromfeder, vollst., rechts	202640 202640
21	Stromfeder, vollst., links	202650 202650
22	Drehgestellverkleidung	320380 320380
23	Kupplung	210190 210190
24	Kupplungsdruckfeder	396170 396170
25	Schienenräumer	320370 320370
26	Zurüstteile	204390 201374

Achtung!

Die Lok-Betriebsnummern der Artikel wechseln unter Umständen bei Neuproduktion. Ersatzteile zu den Art.-Nr. tragen die jeweils in der Produktion befindlichen Betriebsnummern. Ersatzteile mit älteren Betriebsnummern nur solange Vorrat reicht.

Technische Änderungen vorbehalten!

Bei Reklamationen diese Anleitung bitte über Ihren Fachhändler mitsenden an:

TILLIG Modellbahnen GmbH & Co. KG

Promenade 1 D-01855 SEBNITZ

Tel.: (03 59 71) 9 03-0 www.tillig.com

Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.

